

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	7
1.1.	Eheordnung – Geschlechterordnung – Gesellschaftsordnung	8
1.2.	Reinheit – Ordnung – Unzucht	14
	<i>Theologischer Reinheitsdiskurs</i>	17
	<i>Städtischer Reformdiskurs</i>	19
	<i>Konfessionelle Konkurrenz</i>	21
1.3.	Konstruktion von Geschlecht	25
1.4.	Basel in der Frühen Neuzeit	27
	<i>Urteilen und Ordnen</i>	33
2.	Ordnung – Unordnung – Neuordnung:	
	Ehe-, Sexualitäts- und Geschlechterdiskurs in der Reformationszeit	37
2.1.	Pflichtzölibat – Hurerei – Priesterehe	38
	<i>Zwingli: „Ein fründtlich bitt und ermanung“</i>	39
	<i>Erasmus: „De interdicto esu carniū“</i>	44
	<i>Stephan Stör: „Von der Priester Ee disputation“</i>	46
2.2.	Geschlechteranthropologie und Eheordnung:	
	Heinrich Bullingers Ehelehre	49
	<i>Ehe- und Geschlechtertheologie</i>	53
	<i>Hierarchien im Haushalt</i>	61
	<i>Alte Argumente – neue Grenzziehungen</i>	68
3.	Kontinuität und Wandel der Logik:	
	Zur Entwicklung der Rechtsnormen	71
3.1.	Eheschließung	74
3.2.	Ehescheidung	85
3.3.	Sünden- und Unzuchtsdiskurs	90
4.	150 Jahre Basler Ehegericht	107
4.1.	Die Institution	107
	<i>Kompetenzen und Verfahrensregeln</i>	109
4.2.	Strukturelle Entwicklungen	111
	<i>Fallzahlen</i>	113
	<i>Klage versus ex-officio-Verfahren</i>	114
	<i>(An-)Klage- und Urteilsstrukturen</i>	118
	<i>Stadt-Land-Gegensatz und Moralpolitik</i>	125
	<i>Frauen und Männer – Geschlecht vor Gericht</i>	127
5.	Bande knüpfen: Eheversprechen vor Gericht	133
5.1.	Marksteine im Lebenslauf:	
	Verlobung und Hochzeit im Rückblick	133
	<i>Eine protestantische Karriere: Anna Dietschi und Thomas Platter</i>	135
	<i>Die Verbindung zweier Familien: Magdalena Jeckelmann und Felix Platter</i>	138
	<i>Liebe und Geld: Anna Kirchofferin, Margaretha Brunnerin und Andreas Ryff</i>	143

	<i>Der Konflikt vor Gericht: Anna Adlischwyler und Heinrich Bullinger</i> . .	148
5.2.	Eheversprechen vor Gericht	151
	<i>Eheversprechen und Eheschließung</i>	152
	<i>Worte und Taten: Eheversprechen und Beischlaf</i>	155
	<i>Worte und Dinge: Eid und Pfand als Beweismittel</i>	163
	<i>Unzüchtige Taten und schimpfliche Worte</i>	170
5.3.	Emotionen und Ökonomie	178
	<i>Emotionale Bande</i>	178
	<i>Soziale Ordnung: Haushalt(en) und Ökonomie</i>	184
6.	„Artzny dem menschen“?: Scheidungen vor dem Ehegericht	195
6.1.	Fleischliche Anfechtung und Ärgernis	198
6.2.	Ehebruch	201
6.3.	Ökonomie und Emotionen	207
6.4.	„Böswilliges Verlassen“	215
6.5.	Impotenz	218
6.6.	Konflikte jenseits des Ehegerichts: Der Fall Wettstein/Falkner	224
6.7.	Grenzen der Ordnung	229
7.	Sexualität – Unzucht – Illegitimität	235
7.1.	Sexuelle Praktiken	237
7.2.	Prostitution: Das „Andere“ der Ehe?	252
7.3.	Sprache der Sünde – Sprache der Reue	260
7.4.	Folgen der „Unzucht“: Illegitime Kinder und ledige Mütter	266
	<i>Zur Bewertung von Illegitimität</i>	273
	<i>Entwicklung zum Schlechteren</i>	277
8.	Schluß: Ordnung und Kontinuität	285
	Dank	295
9.	Anhang	297
10.	Abkürzungen	301
11.	Quellen und Literatur	303
11.1.	Ungedruckte Quellen	303
11.2.	Gedruckte Quellen	304
11.3.	Literatur	306
11.4.	Abbildungsnachweis	329